

Niederlassung Nummer 21

TÜRKEI Der deutsche Schwergutspezialist Universal Transport hat mit einer Partnerschaft einen neuen Stützpunkt in Istanbul realisiert und damit seinen Expansionskurs fortgesetzt

Nach Übernahmen und Neugründungen auf dem deutschen und jüngst auf dem ägyptischen Markt wird Universal Transport aus Paderborn ab August mit einer Niederlassung in der Türkei aktiv. Die

neue Gesellschaft heißt Universal Transport Gürkan (UTG) und wird gemeinsam mit Gürkan Nakliyat geführt. Das auf Schwer- und Projekttransporte spezialisierte Unternehmen verfügt damit über 21 Nieder-

lassungen in Deutschland, der Tschechischen Republik, Polen, Rumänien, Ungarn, Russland, Österreich, der Türkei und Ägypten. Mit 600 Mitarbeitern und einer Flotte von 350 Fahrzeugen im Bereich der Schwerlastlogistik zählt Universal Transport zu den führenden Unternehmen der Branche.

Fahrzeuge und Erfahrung

Der türkische Gesellschafter bringt neben dem 60 Fahrzeuge umfassenden Fuhrpark langjährige Erfahrungen im Bereich Schwertransport sowie das entsprechende Netzwerk ein. Henning Bentien, Geschäftsführer Universal Transport

Gürkan: „Der türkische Markt ist bereits jetzt sehr interessant und hat zudem noch großes Wachstumspotenzial. Zudem ist die Niederlassung auch ein Sprungbrett in weitere interessante Märkte im Nahen Osten und der Region um das Kaspische Meer.“ Durch die neue Partnerschaft sei es möglich,

lange Transportketten von Westeuropa bis in die Türkei zu realisieren. Die Ausrichtung von Transporten aus Europa in Richtung Naher Osten ist neben den lokalen Transporten in den jeweiligen Ländern das Ziel der UTG.

Bereits in der zweiten Jahreshälfte 2015 hatte Univer-

sal Transport in Istanbul ein Repräsentantenbüro eröffnet. Seit Anfang 2016 liefen die Verhandlungen über die Partnerschaft mit Gürkan Nakliyat. Der erste gemeinsame Messeauftritt wird auf der diesjährigen Logitrans (16. bis 18. November 2016) in Istanbul stattfinden. tpi



FOTO: UNIVERSAL TRANSPORT

Schweres Gewicht: Universal Transport betreibt mittlerweile Niederlassungen in neun Ländern

WORLD OF ENERGY SOLUTIONS

10. – 12. Oktober 2016
Messe Stuttgart

Let's motivate
the market!

e-mobility
solutions

Was die Branche bewegt. Wie Sie vorwärts kommen.

Die internationale Messe und Konferenz e-mobility solutions zeigt nachhaltige Mobilitätslösungen für die Zukunft.

Im Mittelpunkt: Technischer Fortschritt, Produktion, Vernetzung, Märkte.

Mit dabei: Produzenten und Anwender, Wissenschaft und Industrie, Experten aus aller Welt.

Die Plattform: Die **WORLD OF ENERGY SOLUTIONS** vernetzt die Themen Wasserstoff, Brennstoffzelle und Batterie. Entdecken Sie Lösungen für mobile und stationäre Anwendungen. Werden Sie Teil des Netzwerks!

www.world-of-energy-solutions.de

Mit Kunden vor Ort wachsen

UNGARN Die Spedition Alfred Schuon baut ihr Geschäft in Ungarn weiter aus und hat dazu ein 60.000 Quadratmeter großes Grundstück in Kecskemét in unmittelbarer Nähe zu einem Automobilhersteller erworben

Das neue Areal der Alfred Schuon-Gruppe in Ungarn liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu Mercedes-Benz. Der Autobauer ist seit längerem Kunde der schwäbischen Spedition aus Haiterbach. Seit 1998 ist Schuon bereits mit einer Niederlassung in Veszprém in Ungarn vertreten. „Der Grundstückskauf ist Teil unserer Strategie, zusammen mit unserem Partner vor Ort zu wachsen“,

erklärt Alexander Schuon, Geschäftsführer der Alfred Schuon GmbH. Aktuell erarbeitet der Logistiker Nutzungskonzepte für das 60.000 Quadratmeter große Areal.

„Die Vorschriften erlauben uns, die Hälfte des Grundstücks zu bebauen. Wir ermitteln momentan, wie wir diese Fläche möglichst effektiv nutzen können.“ Der Baubeginn soll erfolgen, sobald das genaue

Konzept erarbeitet ist und die notwendigen Genehmigungen erteilt sind.

Dass der Logistiker dauerhaft in Ungarn wachsen will, macht er auch durch eine weitere Investition in Höhe von 225.000 Euro klar: Seit Anfang des Jahres ergänzen zwei Spezialfahrzeuge der Firma Kamag die Lkw-Flotte in Ungarn. „Für einen neuen Auftrag waren wir auf der Suche nach Fahrzeugen,

bei denen sich der Auflieger besonders schnell umsatteln lässt und haben mit unseren Kamags die ideale Lösung gefunden“, sagt Schuon.

Die beiden Kamag-Fahrzeuge der Haiterbacher Spedition sind nun im Werkverkehr bei Mercedes in Kecskemét im Einsatz, wo sie im Mehrschichtbetrieb auf der Kurzstrecke zwischen Lager und Werk Teile für die Automobilproduktion transportieren. Für das dabei anfallende Ladevolumen wären anderenfalls doppelt so viele normale Zugmaschinen erforderlich gewesen, so Schuon. tpi